



Gemrigheim zu stark für Freudentaler Junioren

Beim Tabellenführer TC Gemrigheim hatten die TCF-Junioren diesmal keine Chance und mussten neidlos deren Überlegenheit anerkennen. Yannik Hildebrandt (2:6;4:6) Philipp Kanzeljak (1:6;0:6) und Fabian Belschner (1:6;4:6) kämpften zwar tapfer, mussten sich jedoch in jeweils zwei Sätzen beugen. Lediglich Felix Schlegel konnte seinem Gegner mit 6:1;7:5 Paroli bieten.

Das Einser-Doppel Y. Hildebrandt/F. Schlegel konnte nur im ersten Satz einigermaßen mithalten; der zweite war jedoch eindeutig von der Dominanz der Gegner geprägt. So ging dieses Match mit 6:4;6:2 an die Platzherren. Das Zweier-Doppel Ph. Kanzeljak/F. Belschner hätte fast noch einen Punkt geholt. Der erste Satz ging zwar mit 6:3 an die Freudentaler, hatte aber wohl zu viel Kraft gekostet. Die Gegner mobilisierten im zweiten Durchgang jetzt ihrerseits alle Kräfte und entschieden ihn im Tiebreak nicht unverdient für sich. Im abschließenden Match-Tiebreak keimte noch einmal Hoffnung auf, aber Philipp und Fabian konnten ein 6:10 und damit die 1:7- Gesamtniederlage nicht verhindern.

Herren 60 verabschieden sich mit einem Sieg aus der Bezirksoberliga

So richtig kam bei den Herren 60 des TCF keine Freude auf beim letzten Saisonspiel in der Bezirksoberliga, denn der Abstieg stand von vorn herein fest. Nichtsdestoweniger wollte sich die Mannschaft aber mit einer ordentlichen Leistung und möglichst einem Sieg gegen den Tabellenvorletzten, dem Rielingshäuser - TC - Marbach, würdig verabschieden. Dies war man dem heimischen Publikum und vor allem sich selbst schuldig.

Die Grundlage zu einem 6:3-Gesamtsieg legten dann auch bei den Einzeln Herbert Joos (6:1;7:6), Wolfgang Lotze (6:3;6:3), Bolek Debicki (6:1;1:6;10:7), Werner Grözinger (1:6;1:6), Gerhard Albert (4:6;4:6) und Willi Hirsch (4:6;6:2;10:4). Nach diesem 4:2-Zwischenstand musste nur noch ein Doppel gewonnen werden, aber trotzdem war eine taktisch kluge Aufstellung gefragt, die letztlich auch gefunden wurde.

Da B. Debicki/Gerhard Albert jedoch überraschend klar mit 2:6;0:6 verloren, machte sich bei den beiden anderen Doppeln jeweils im zweiten Satz auf einmal Nervosität breit, denn man hatte die Niederlage mitbekommen und wusste, dass nun mindestens ein Sieg Pflicht war. Sowohl H. Joos/W. Lotze als auch Helmut Mack/W. Hirsch hatten den ersten Durchgang mit 6:4 für sich entschieden, aber beide Teams gerieten anschließend bedrohlich in Rückstand und verloren zwischendurch ihre bis dahin tonangebende Linie. Gegen Ende des Satzes fanden die Freudentaler jedoch zu ihrer gewohnten Spielstärke zurück und gewannen verdient jeweils mit 6:4.

Damit war das Ziel erreicht: Ein Sieg zum Abschied. Man kann erhobenen Hauptes zurück in die Bezirksliga. Ob die Mannschaft in der nächsten Saison allerdings noch einmal als Herren 60 auftritt ist noch ungewiss. Möglicherweise wird sie auch in etwas veränderter Form als Herren 65 weiter spielen.

TC-Sommer-Sport-Fest am 23 und 24. Juli 2011

Ab morgen ist es soweit! - Am Samstag, d. 23. Juli und Sonntag, d. 24. Juli 2011 findet das diesjährige TCF Sommer-Sport-Fest statt. Neben Tennisturnieren am Samstag (Hobbygruppe) und Sonntag (Seniorenmannschaften) wird es am Sonntag ein Kinderprogramm geben. Ebenfalls am Sonntag wird wieder ein Verkaufsstand für Tennisartikel auf der Anlage sein. An beiden Tagen gibt es darüber hinaus die traditionelle Tombola sowie gutes Essen und Trinken - am Sonntag auch das traditionelle Weißwurst-Frühstück!. An beiden Abenden werden wieder Live-Bands zur Unterhaltung und zum Tanz aufspielen. Am Samstag kommt erstmals die Gruppe "Fun 4 You" und am Sonntag sorgen wieder "die 3 Richtigen" für Stimmung.



Stimmung, Tanz und Gemütlichkeit beim "Après-Tennis" Sommer-Sport-Fest 2010

Noch einmal ergeht hiermit herzliche Einladung an alle Mitglieder, alle Freudentaler Bürger, deren Freunde und Bekannte und an alle, die unserem Club wohlgesonnen sind!

Ihr/Euer

Tennisclub Freudental

Danke für den Café-Besuch beim Freudentaler Straßenfest

Außer Regen nichts gewesen? - Von wegen! - Wie man von allen Seiten hört, war das diesjährige Freudentaler Straßenfest wieder sehr schön. Samstag geriet das Wetter sogar ideal, und die Sonne strahlte aus allen Knopflöchern. Am Sonntag strahlten die Besucher halt selber, denn die Sonne hatte einfach keine Lust darauf...

Wie auch immer. Man hatte sich eben eingerichtet auf Regen, Besucher kamen trotz des Dauerregens, und so waren eigentlich alle zufrieden. Auch im kooperativ betriebenen Café von katholischer Kirche und Tennisclub Freudental herrschte zeitweise Hochbetrieb. Nicht nur, dass knapp 50 Kuchen und Torten angeboten und größtenteils verputzt wurden; auch das Aktionsprogramm wurde gut angenommen.



Fleißige Helferinnen an der Kuchentheke

Kinder und Erwachsene hatten helle Freude an einer "Duftinsel", bei der Kräuter, Blumen und anderes am Geruch erkannt bzw. erraten werden musste. Vor allem Erwachsene waren mit besonderem Spaß dabei. Das schönste aber: die Kleinen hatten im wahrsten Sinne des Wortes "die Nase vorn"! Auch beim Basteln eines "Traumsäckchens" machten viele gern mit - Aktivitäten also, die sich gerade bei mäßigem Wetter gut eignen.



Auf der "Duftinsel" - Eine gute Nase ist gefragt!

Ohne die fleißigen Helfer, die Kuchenspender und vor allem ohne die zahlreichen Café-Gäste wäre dieser Part des Freudentaler Straßenfestes so natürlich nicht möglich gewesen. Deshalb allen Beteiligten und den Organisatoren ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement!

Ihr/Euer

Tennisclub Freudental